

ÖI



Malen mit Öl

Die Öl-technik ist eine sehr alte Mal-kunst.

Vor 600 Jahren lebte ein berühmter Maler: Jan van Eyck. Er machte die Öl-technik bekannt.

Jan van Eyck hatte eine große Werk-statt. Dort übte er viele Jahre mit Öl-farben.

Jan van Eyck malte riesige Bilder. Er malte viele Schichten von Öl-farben auf seine Bilder.

Die Leute sagten:

Alles sieht so echt aus. Und so lebendig.

Die Leute bewunderten den Maler sehr.

Alle staunten über die Farben.

Es war eine Farben-pracht.

Die Edel-steine funkelten.

Die Leute dachten: Das sind echte Steine.

So lebendig sah es aus.

Die Blumen leuchteten wie im Sonnen-licht.

Die Bilder sahen sehr wert-voll aus.

Viele Maler sagen:

So etwas kann nur Öl-farbe.

Malen mit Öl

Die Maler in den verschiedenen Kunstzeiten malten mit Öl.

Auch moderne Maler nahmen Öl-farben.

Karl Schmidt-Rottluff malte ganz oft mit Öl-farbe.

Karl Schmidt-Rottluff liebte die Farben-pracht.

Karl Schmidt-Rottluff war in einer Künstler-gruppe.

Die Gruppe hieß „Brücke“.

Sie fuhren zusammen ans Meer. Oder an einen See.

Dort badeten sie und konnten glücklich sein.

Die Maler konnten mit Öl-farben das Leben dort malen.

Wir sehen hier ein Bild von Karl Schmidt-Rottluff.

Es heißt „Auf der Düne“.

Wir sehen zwei junge nackte Frauen.

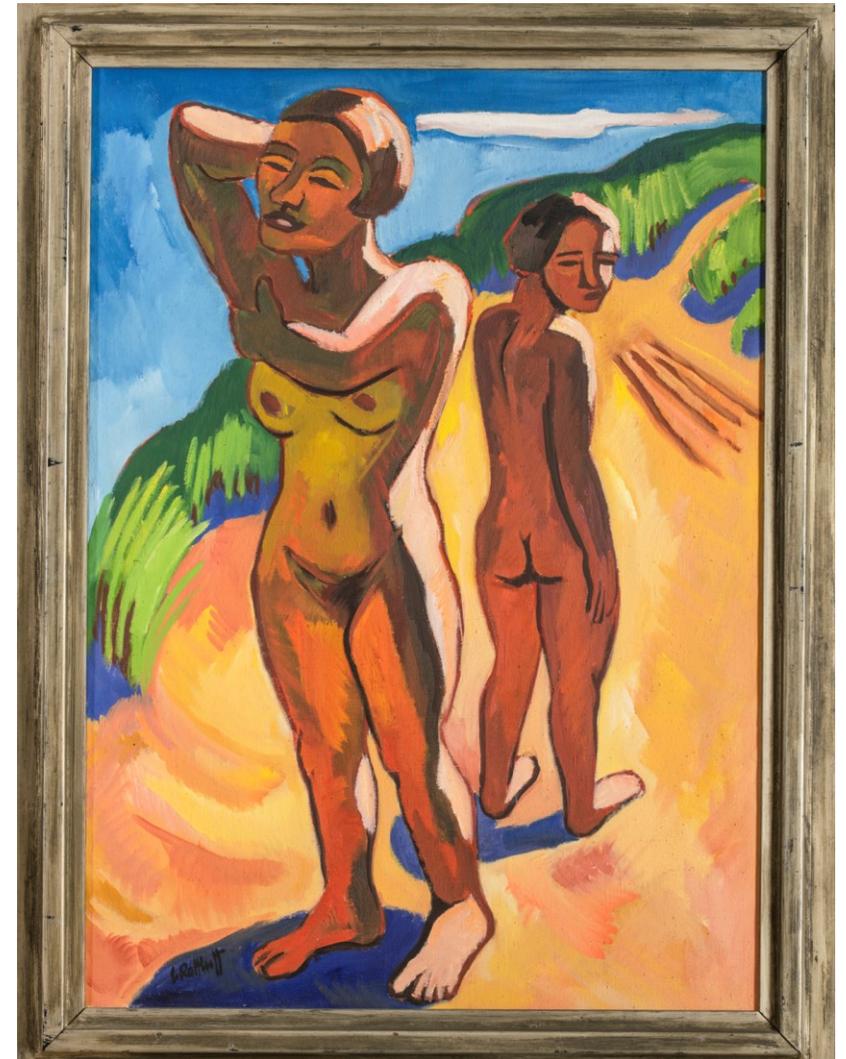
Sie wirken offen und lust-voll.

Die Farben passen zum Leben voller Lust und Freude.

Der Sand sieht ganz heiß aus. Als würde er brennen.

Auch das Blau vom Himmel strahlt.

Alles wirkt frisch.



Malen mit Öl

Die Öl-technik geht so:

Der Maler braucht Öl-farbe.

Die Öl-farbe besteht aus Pig-menten.

Pig-ment bedeutet „Farbe“.

Ein Pig-ment ist zum Bei-spiel ein grüner Edel-stein.

Fach-leute machen daraus ein feines Pulver.

Sie mischen das Pulver mit Öl.

Es gibt vers-chiedene Öle. Zum Beispiel: Lein-öl und Raps-öl.

Jeder Maler mischt seine Farbe noch mit Ter-pentin.

Ter-pentin ist flüssig und riecht nach Benzin.

Ter-pentin besteht aus Balsam-harz. Das ist zum Beispiel Harz von der Kiefer.

Jeder Maler muss sehr vor-sichtig sein. Jeder Maler muss viel lüften in seiner Werk-statt.

Oder der Maler malt gleich an der frischen Luft. Das ist am besten.

Für ein Bild brauchen wir noch Papier.

Wir können auch Holz oder Stoff nehmen. Das nennen wir Lein-wand.

Viele Maler haben auch eine Staffe-lei. Das ist ein Holz-gerüst für das Bild.

Malen mit Öl

Die Maler haben früher die Farben selbst gemischt. In ihren Werkstätten.
Sie haben auch nur dort gemalt. Sie konnten die Farbe nicht mitnehmen.
Der Maler John Rand hat später die Farbe in der Tube erfunden.

Das war etwas ganz Besonderes.

Jeder Maler konnte nun hinaus in die Welt ziehen.

Mit Farbe und Pinsel und Staffelei.

Die Maler gingen hinaus auf die Straße.

Oder in die Natur. Oder ans Meer.

Und sie konnten dort malen.

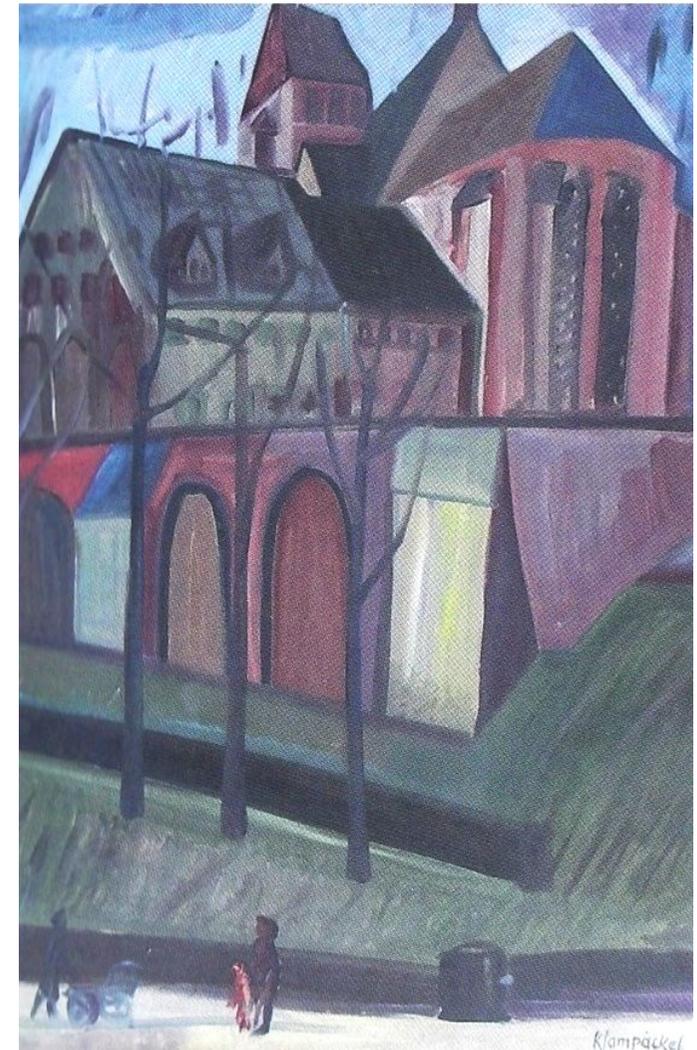
Dieses Bild ist von Gerhard Klampäcker.

Es zeigt die Schloßkirche in Chemnitz.

Der Maler hat seine Farben und Pinsel mitgenommen.

Er hat sich in die Nähe vom Schloßteich gesetzt.

Und hat dieses Bild in Öl gemalt.



Malen mit Öl

Viele Maler sagen:

Die wichtigste Farbe bei der Öl-technik ist weiß.

Die Maler mischen damit andere Farben.

Oder sie nehmen diese Farbe als Mittel-punkt:

Fach-leute sagen:

Es gibt nur 5 wichtige Farben bei der Öl-technik.

Gelb. Rot. Blau. Weiß. Schwarz.

Der Maler mischt damit alle Farben.

Manche Bilder in Öl sind sehr farben-froh und leuchtend.

Karl Schmidt-Rottluff hat dieses Bild in Öl gemalt.

Es heißt „Bauer mit Kühen“.

Wir könne sehen:

Es gibt ein kräftiges Grün. Und ein kräftiges Braun.

Das ganze Bild wirkt kräftig und stark.

Die Farben leuchten. Sie sind sehr intensiv.



Malen mit Öl

Viele Maler nehmen Öl-farbe für bestimmte Bilder:

Bilder von der Natur. Bilder von Tieren.

Bilder von Menschen.

Viele Menschen kommen zu den Malern.

Sie bitten um ein Bild. Von sich selbst.

Sie müssen lange still sitzen.

Dann kann der Maler ein Bild von ihnen malen.

Das nennt man Porträt.

Wir sprechen das so aus: Por-träa.

Hier sehen wir ein Bild von Martha Schrag.

Sie hat ihre Freundin Käthe gemalt.

Es gibt nur wenige Farben.

Alles wirkt sehr ruhig.

Das Bild wirkt still und friedlich.



Malen mit Öl

Gehen Sie doch einmal in die Kunst-sammlungen Chemnitz.

Sie sind auf dem Theater-platz.

Dort finden Sie viele Bilder mit Öl-farbe.

Viele Bilder sind sehr wert-voll.

Sie können dort berühmte Maler sehen.

Zum Beispiel:

Karl Schmidt-Rottluff und Caspar David Friedrich.

Die Bilder von Helene Funke konnten wir auch schon im Original bewundern.

Die Kunst-sammlungen Chemnitz haben ihre großen Öl-bilder gezeigt.

Hier sehen wir ein Öl-bild von Helene Funke.

Es heißt „In der Loge“.

Gehen Sie doch einmal in die Schloß-kirche.

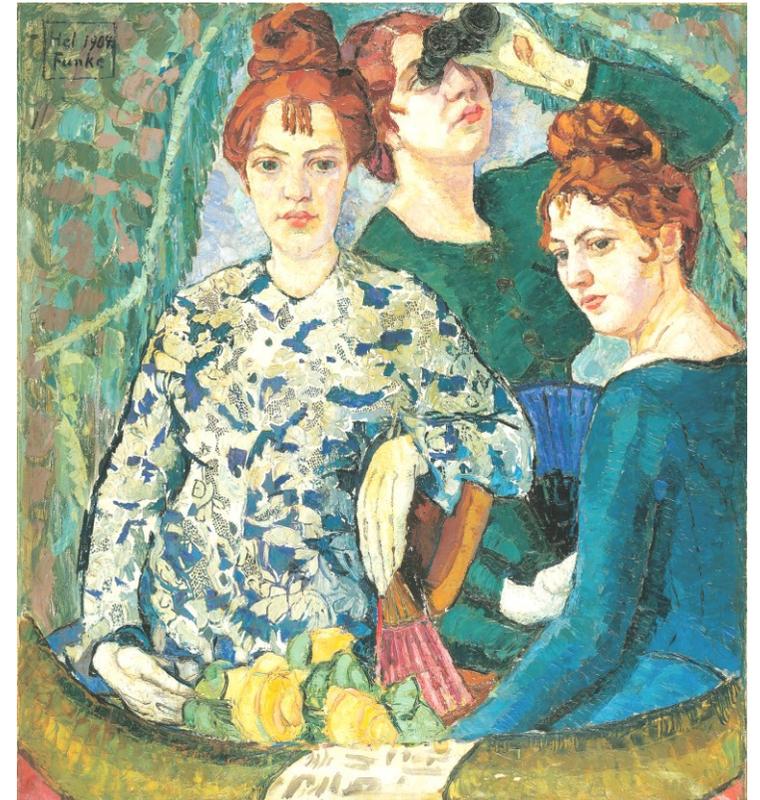
Dort gibt es immer wieder Aus-stellungen.

Dort werden manch-mal die Bilder von Martha Schrag gezeigt.

In der Stadt gibt es einige Galerien.

Dort finden sie viele Öl-bilder.

In manchen Galerien gibt es Aus-stellungen von Gerhard Klampäcker.



Literatur:

1. Wileman, Peter: Ölmalerei – die Darstellung des Lichts. Wiesbaden: Christophorus Verlag. 2012.
2. Woodford, Susan: Kunst verstehen. Zürich: Midas. 2018.
3. Edition Michael Fischer: Alles über die Technik der Ölmalerei. Komplettes Nachschlagewerk. München. 2018.
4. Metzger, Rainer: Vincent Van Gogh: 1853 – 1890. Köln: Taschen. 2008.
5. Borchert, Till-Holger: Jan van Eyck: um 1390 – 1441. Köln: Taschen. 2020.
6. Schütz, Karl: Vermeer: das vollständige Werk. Köln: Taschen. 2015.

Bilder:

Deckblatt: Martha Schrag (1870 - 1957), Ruhende Frauen, 1950. Öl auf Pappe. Creditline: Kunstsammlungen Chemnitz, Inv-Nr. 511. Foto: Kunstsammlungen Chemnitz/Jürgen Seidel

Seite 3: Karl Schmidt-Rottluff (1884 - 1976), Auf der Düne, 1932 Öl auf Leinwand Creditline: Kunstsammlungen Chemnitz, Inv-Nr. 903 Foto: Kunstsammlungen Chemnitz/Jürgen Seidel. (c)VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Seite 5: Gerhard Klampäcker: Schloßkirche. 1960er Jahre. Öl auf Leinwand. Schloßkirche.

Seite 6: Karl Schmidt-Rottluff (1884 - 1976), Bauer mit Kühen, 1921 Öl auf Leinwand Creditline: Kunstsammlungen Chemnitz, Inv-Nr. 909 Foto: Kunstsammlungen Chemnitz/Jürgen Seidel. (c)VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Seite 7: Martha Schrag (1870 - 1957), Damenbildnis, 1906, Öl auf Leinwand. Creditline: Kunstsammlungen Chemnitz, Inv-Nr. 468. Foto: Kunstsammlungen Chemnitz/Jürgen Seidel

Seite 8: ci01625973 > Funke, Helene (1869-1957), In der Loge, Öl auf Leinwand, Moderne, 1907, Deutschland, Lentos Kunstmuseum Linz, VG-Bild-Kunst Bonn. > credit: culture-images/fai